

## Werbung anno 1965!

Die Personalsituation für die Wiener Verkehrsbetriebe war Mitte der sechziger Jahre alles andere als zufriedenstellend. Die damals herrschende Hochkonjunktur und der enorme Personalbedarf stellten das Unternehmen vor große Herausforderungen und führten zu ungewöhnlichen Maßnahmen. So versuchte man, mit dem zu einem Personalwerbungswagen umgestalteten Gelenktriebwagen E 4600 bei Fahrten durch Wien neues Personal anzuwerben. Bericht auf den Seiten 6 und 7. rechts: E 4600 bei einem Informationsaufenthalt am Schottenring. Im Hintergrund hält ein Zug der Linie T. Foto: Wiener Linien (1965)



## Der 60er - von den Stadtbahnzügen zum Flexity

Nachdem die ersten zwanzig Jahre rot-weiße Garnituren verkehrten, begann ab 1932 die Zeit der roten Stadtbahnzüge, die viele Jahrzehnte das Aussehen dieser Linie prägten. Erst mit dem Ausscheiden dieser Fahrzeuge kamen wieder rot-weiße Züge zum Einsatz, bis im Jahr 2007 die ersten Niederflurtriebwagen hier verkehrten. Seit 9. Jänner wird mit dem Flexity die modernste Fahrzeuggeneration auch auf dieser Linie eingesetzt. Auf den Seiten 16 bis 29 berichten wir über die interessante Wagenparkgeschichte des 60ers. Links eine N60-Garnitur bei der Einfahrt in den Endstation. Foto: Archiv Dr. Ständenat Das Titelbild zeigt den Flexity D 341 am 5. Februar 2023 vor dem Bahnhof Rudolfsheim. Foto: B. Bley

## Historischer Zweiwagenzug L1 2597 + k5 3965 des Wiener Tramwaymuseums fertiggestellt

Im Jahr 2019 entschloss man sich, den nach langer Abstellzeit im Freien stark in Mitleidenschaft gezogenen Triebwagen L1 2597 und auch den k5-Beiwagen 3965 als historischen Zweiwagenzug einer Aufarbeitung zu unterziehen. Die umfangreichen Sanierungsarbeiten erstreckten sich über einen Zeitraum von fast drei Jahren und konnten nach erfolgreicher Überprüfung 2022 abgeschlossen und die Fahrzeuge wieder für den Museumsbetrieb zugelassen werden. Bericht auf den Seiten 34 bis 38. Das Bild zeigt die Garnitur in der Simmeringer Hauptstraße. Foto: M. Hirsch (17. Juni 2022)



## Die „GREAT ORME TRAMWAY“

Die Great Orme Tramway im Norden von Wales ist eine in Europa wenig bekannte Straßen-Standseilbahn. Die Strecke teilt sich in eine untere 800 m lange Teilstrecke und den 750 m langen oberen Streckenabschnitt, die betrieblich und technisch voneinander getrennt sind. Die Wagen sind im Betrieb fest mit einem Antriebsseil gekoppelt, wo zugleich die Geschwindigkeit von sogenannten „Winchmen“ gesteuert wird. Bis zur Einführung des Funksystems erfolgte die Kommunikation über eine Signaloberleitung und Rollenstromabnehmer. Der Wagenpark besteht aus vier Sommerwagen die 1902 gebaut wurden. Das Bild links zeigt Wagen 4 auf der Bergfahrt in der Old Road, wo Tramway und Autos gemeinsam die Straße benützen. Wir berichten auf den Seiten 39 bis 44. Foto: DI R. Koller (15.7.2022)